

Roth, den 20. Dez. 2012

Kammerstein – eine Gemeinde mit Weitblick

Auch wenn die Termine kurz vor Weihnachten knapp werden:

Zum Glückwunsch für die Verleihung "**European Energy Award 2012**" war der komplette Vorstand des Vereins "Energiebündel Roth-Schwabach e.V." nach Kammerstein gekommen.

Am Sonntag zuvor schaffte es der Energiewendeverein 150 Bürger/innen zum "Leben mit der Energiewende" in den Kinosaal nach Schwabach zu locken. Tags darauf konnte er der kleinsten Kommune im Landkreis zu einem herausragenden Erfolg gratulieren. Zu einem Erfolg, der Ansporn für andere Kommunen und Landkreise sein kann, wie der 1. Vorstand des Vereins Werner Emmer bemerkte.

Hackschnitzelanlagen, Biogasanlagen mit Wärmenutzung, PV-Anlagen, die von der Bevölkerung akzeptiert werden und eine konsequente Klima- und Energiepolitik in der Kommune sind die Grundlagen für diesen Erfolg. Bürgermeister Walter Schnell und Energiebeauftragter Michael Pfeiffer fügten an, dass der Weg zu diesem Erfolg zwar lang und teils auch anstrengend war, aber mittlerweile Politik und Bürger die "Energiewende in Kammerstein leben" - und begeistert sind. Eine kluge, kommunale Energiepolitik wird zunehmend zu einem immer wichtiger werdenden Standortfaktor. Plusenergie Baugebiete, umweltfreundliche (Nah-)Verkehrspolitik und Vorbild sein ziehen nicht nur Bürger sondern auch Unternehmen an. Das "Energieteam" in der Kommune hat noch viele Ideen.

Für das Energiebündel ist der Erfolg Kammersteins das Ergebnis einer seit dem Jahr 2007 kontinuierlichen Energiepolitik in der Gemeinde. Dies macht auch den wesentlichen Unterschied zu vielen Vergleichsgemeinden aus. Was in Kammerstein systematisch, geordnet und wohl überlegt abläuft aber gleichzeitig den individuellen Freiraum von Bürgern zulässt und unterstützt ist wirklich vorbildlich. Bei solch' einer "Mitnahmepolitik" verwundert es nicht, dass alle energetischen Maßnahmen ohne großen öffentlichen Wirbel weitgehend geräuschlos von der Bevölkerung mitgetragen wurden. Dies ist auch der Grund warum Kammerstein die Nummer 1 in Mittelfranken wurde und bayernweit mit den 3. Platz belegt. Künftig müssen Entscheidungsträger nicht mehr durch ganz Bayern reisen, um vorbildhafte Energiepolitik zu bestaunen. Ein Blick nach Kammerstein reicht aus.

Kammerstein will sich auch nicht auf den gerade erst verdienten Lorbeeren ausruhen. Jetzt wird der "European Energy Award" in Gold angestrebt. Eine weitere Besonderheit macht auch Hoffnung: Ohne viel Bürokratie und Dokumentationsaufwand hat Kammerstein dieses Ziel erreicht. Das Rezept heißt einfach: "MACHEN". Das überzeugt am meisten und brachte die entscheidenden Punkte, wie Michael Pfeiffer als Energiebeauftragter der Kommune in seinem kurzen Vortrag verdeutlichte.

Der Verein wird dazu gerne weitere Anregungen geben und kräftig unterstützen.

Nähere Informationen zum Verein findet man unter:

<http://www.energiebuendel-rh-sc.de/aktuelles>

Pressekontakt:

Pressesprecher des Vereins "Energiebündel Roth-Schwabach e.V."

Hermann Lorenz, Köhlerstr. 1, 91154 Roth, Tel.: 09171/99840 email: h.lorenz@energiebuendel-rh-sc.de